

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 8 (1867)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen des Jahres 1867

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder (♈) fällt auf den 21. März, Morgens 2 Uhr 16 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses (♉) fällt auf den 21. Juni, Abends 10 Uhr 49 Minuten.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage (♎) fällt auf den 23. September, Nachmittags 1 Uhr 12 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♏) fällt auf den 22. Dezember, Morgens 1 Uhr 19 Min.

Von den Finsternissen des Jahres 1867.

In diesem Jahre werden 4 Finsternisse eintreten, nämlich 2 Sonnenfinsternisse, von welchen die erste, und 2 am Monde, wovon die letztere in unsern Gegenden beobachtet werden kann.

Die erste zeigt sich an der Sonne am 6. März Vormittags. Sie nimmt bei uns ihren Anfang um 8 Uhr 21 Min., erreicht ihre Mitte um 9 Uhr 43 Min. bei einer Größe von beinahe 10 Zoll südöstlich und endet um 11 Uhr 5 Min. Auf einem etwa 23 Meilen breiten Erdstrich, der sich von der nordwestlichen Küste Afrika's aus durch Algier, Neapel, die nördliche Türkei, Moldau und die Mitte des europäischen Russlands zieht, wird man sie ringsförmig, übrigens noch partial in ganz Europa, im nördl. Afrika und im westl. Asien sehen.

Die zweite Finsterniß erscheint am Monde den 20. März, Vormittags zwischen 7 Uhr 45 Min. und 11 Uhr, nachdem der Mond bei uns wird

untergegangen sein, daher die Finsterniß für uns unsichtbar. In ganz Amerika, auf dem stillen Ozean, in Neuholland und dem Osten von Asien wird sie partial zu Gesichte kommen.

Die dritte ist eine Sonnenfinsterniß, welche sich am 29. August von 11 Uhr 30 Min. Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags ereignet. Sie wird total, aber nur in Südamerika, auf dem südlich-atlantischen Ozean und auf der Südspitze Afrika's sichtbar werden.

Die vierte, eine partielle Mondfinsterniß, beginnt am 13. September Abends 11 Uhr 31 Min., wo der Mond in den Kernschatten der Erde tritt, der den andern Morgen um 1 Uhr die größte Ausdehnung von 8 und einem halben Zoll nördlich erreichen und um 2 Uhr 20 Min. den Mond verlassen wird. Das westl. Asien wird den Anfang, Europa, Afrika und der atlantische Ozean die ganze, und Amerika den größten Theil der Finsterniß sehen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördlichen.

Widder	Waage
Stier	Skorpion
Zwillinge	Schütz
Krebs	Steinbock
Löwe	Wassermann
Jungfrau	Fisch

Südlichen.

Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond		Saturnus	
Das erste Viertel		Jupiter	
Der Vollmond roth		Mars	
Das letzte Viertel r.		Sonne	
Monds Aufsteigen		Venus	
Monds Absteigen		Merkur	
Vorm. v., Nachm. n.		Mond	

Das große Einmaleins.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	2	4																					
3	6	9																					
4	8	12	16																				
5	10	15	20	25																			
6	12	18	24	30	36																		
7	14	21	28	35	42	49																	
8	16	24	32	40	48	56	64																
9	18	27	36	45	54	63	72	81															
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100														
11	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121													
12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144												
13	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169											
14	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196										
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225									
16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256								
17	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289							
18	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324						
19	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361					
20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400				
21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441			
22	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484		
23	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529	
24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576